

ZPW-II Förder-Bekanntmachung

Bewerbungsverfahren zum Forschungsvorhaben ‚Reifegradmodell‘

Das Genehmigungsverfahren für dieses Forschungsvorhaben im Rahmen des DVGW Zukunftsprogramms Wasser ist zweistufig aufgebaut.

Zunächst ist eine Projektskizze einzureichen. Diese ist bis spätestens **03.11.2026, 18:00 Uhr**, per E-Mail an **tim@dvgw.de** zu übermitteln.

In der Projektskizze sind die geplanten Arbeiten, die beteiligten Projektpartner sowie deren vorgesehene Rollen und Beiträge nachvollziehbar darzustellen.

Neben der Beschreibung des Vorhabens ist eine erste Abschätzung des Projektbudgets vorzulegen. Dabei sind insbesondere das beantragte Volumen, geplante Drittmittel sowie Eigenleistungen der beteiligten Partner (In-kind-Beiträge) auszuweisen. Ein hoher Anteil an Drittmitteln wird im Auswahlverfahren positiv berücksichtigt.

Nach Eingang werden die Skizzen von den zuständigen Gremien fachlich geprüft und bewertet. Auf Grundlage dieser Bewertung wählt der Lenkungsausschuss eine begrenzte Anzahl von Vorhaben aus, die (im November) zur Einreichung eines Vollantrags (voraussichtlich bis 10.01.2027) eingeladen werden, und entscheidet je nach Leistungsumfang über die Höhe des jeweils vorgesehenen Fördervolumens. Die Einreichung eines Vollantrags setzt die erfolgreiche Auswahl der Projektskizze durch die zuständigen Gremien voraus; eine direkte Einreichung von Vollanträgen ist nicht vorgesehen.

Die eingereichten Vollanträge sind anschließend im zuständigen Gremium vorzustellen. Dabei sind die Inhalte, Ziele und Umsetzungsansätze des Vorhabens zu erläutern und im Rahmen einer fachlichen Diskussion zu erörtern.

Auf Grundlage der schriftlichen Anträge, der Präsentationen, sowie der Ergebnisse der Gremiendiskussion wird die finale Förderentscheidung getroffen. Vorgesehen ist die Förderung eines Projekts. Die Entscheidung über die Förderung und anschließende Umsetzung erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung gegebenenfalls festgelegter Auflagen.

Ergänzende Hinweise zur Antragstellung

- Bei der Erstellung der Projektskizze sind die geplanten Arbeiten, die beteiligten Projektpartner sowie deren jeweilige Aufgaben und Verantwortlichkeiten nachvollziehbar darzustellen. Für die einzelnen Arbeitspakete sind ein realistischer Zeitplan sowie die vorgesehenen Beiträge der jeweiligen Projektpartner anzugeben.

- Es ist anzugeben, ob für das beantragte Vorhaben bereits Fördermittel bei anderen Fördermittelgebern beantragt oder bewilligt wurden. Sofern die Beantragung weiterer Fördermittel vorgesehen ist, ist dies ebenfalls darzustellen. In beiden Fällen sind der Fördermittelgeber, das Fördervolumen sowie der Bezug zum beantragten Vorhaben anzugeben. Änderungen des Förderstatus während des Auswahl- oder Förderverfahrens, insbesondere die Beantragung oder Bewilligung weiterer Fördermittel, sind dem DVGW unverzüglich mitzuteilen.
- Personen und Einrichtungen, mit denen im Rahmen des Vorhabens eine konkrete Zusammenarbeit vorgesehen ist, sind anzugeben. Sofern hierzu bereits verbindliche Vereinbarungen bestehen, sind diese dem Vollantrag als Anlage beizufügen.
- Sofern bei der Erstellung der Antragsunterlagen KI-gestützte Werkzeuge zur Text- oder Bildgenerierung eingesetzt werden, darf dies nur in erlaubten Umfang geschehen und ist in geeigneter Weise offenzulegen. Ungeachtet dessen verbleibt die Verantwortung für die Richtigkeit, Nachvollziehbarkeit und wissenschaftliche Qualität sowie der Übertragung der Rechte an den Ergebnissen der eingereichten Unterlagen bei den Antragstellenden. Aspekte der Geheimhaltung und des Datenschutzes sind in vollem Umfang zu berücksichtigen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte folgenden Dokumenten und Vorlagen zur Antragstellung:

1. Forschungsaufwurf

2. Antragsformulare:

- a) Skizze
- b) Vorläufiger Projektplan
- c) Kostenschätzung

3. Förderbestimmungen

Die Förderbestimmungen finden Sie unter folgendem Link: [DVGW e.V.: Anträge und Abwicklung](#) [>Förderbestimmungen]

Bei allen Fragen zur Antragstellung und zu dieser Förderbekanntmachung wenden Sie sich bitte per E-Mail an tim@dvgw.de.